

evangelische  pfarrgemeinde  
waiern

# evangelisch

in Feldkirchen/Kärnten

2/2024

„Gott gehören die  
Starken auf Erden“

(Psalm 47,10)

## AUS DEM INHALT

Gustav Adolf-Fest in Velden  
Jahresbericht 2023  
Konfirmation 2024  
Blitzlichter aus der Gemeinde  
Yoga im Kuh-Park

# Gott gehören die Starken auf Erden

(Psalm 47,10)



„Alles Gute für die Prüfung!“, hat mir eine ältere Dame letztens in Wien gewünscht. Während mehrerer Wochen intensivem Lernen für die Amtsprüfung, habe ich das öfters gehört. Aber nur auf das Gute zu hoffen und sich dabei nicht vorzubereiten, hätte nichts gebracht. Sicher ist es gut zu wissen, dass Menschen da sind, die einem das Beste wünschen, die sich für einen einsetzen und die mit dabei sind im Leben. Doch es ist noch einmal ein Unterschied, ob es Gott selbst ist, der das Gute für einen möchte. „Gott gehören die Starken auf Erden“, habe ich in meinem Zimmer gelesen und das hat mir Mut gemacht. Denn Gott steht nochmal über der Prüfung, unserem Leben und unserem Schicksal. Er steht auch über den mächtigsten Menschen auf Erden und unseren Bemühungen. Bei der Prüfung fragte mich dann der Bischof zum Thema Segen, wer denn segnet. Noch bevor ich antworten konnte sagte er „Gott“ und fügte hinzu „das ist etwas anders als, hab einen schönen Tag“. So selbstverständlich ist es manchmal nicht, wenn Sorgen und Ängste aufkommen. Da können Lebensprüfungen zu Glaubensprüfungen werden, dann werden die Sorgen groß

und Gott scheint klein zu sein. Aber das stimmt nicht, denn Gott hat unser Leben in der Hand. Bei der Dame, die mir alles Gute wünschte, bedankte ich mich und fügte hinzu, „die Prüfungen des Lebens bleiben ja.“ Die Prüfungen im Leben bleiben, aber wir sind damit nicht alleine. Wir dürfen Gott selbst unser Leben anvertrauen und er möchte uns segnen!

Eine gesegnete Sommerzeit  
wünscht euer Pfarramtskandidat  
Max Reisinger

● Herzliche Einladung zum  
● **Gustav Adolf Fest**

**am 30. Mai 2024 in Velden am Wörthersee**

Das Gustav Adolf Fest als „Kirchentag der Evangelischen Kirche in Kärnten“ wird am 30. Mai 2024 in Velden am Wörthersee gefeiert. Dieses Fest wird unter dem Thema „Versöhnung“ stehen. Ein vielfältiges Programm für alle Generationen wird geboten. Das Gustav Adolf Fest bietet eine gute Gelegenheit sich mit Evangelischen aus dem ganzen Land zu treffen und einen schönen Tag am Wörthersee zu verbringen.



Spenden gerne per beiliegendem Erlagschein einzahlen.  
Sie unterstützen damit wichtige kirchliche Projekte.  
Herzlichen Dank!

| Einnahmen 2023                      | Euro              |
|-------------------------------------|-------------------|
| KB-Einhebegebühr (29%)              | 58 835,60         |
| Gemeindeumlage (10%)                | 20 288,16         |
| KB-Mahngebühren                     | 1 658,49          |
| KB-Anteile Sonstige                 | 142,26            |
| Kollekten für eigene Gemeinde       | 10 676,06         |
| Stolgebühren                        | 3 715,00          |
| Spenden Amtshandlungen              | 3 192,81          |
| Spenden eigene Gemeinde             | 4 529,31          |
| Gemeindesammlungen                  | 3 084,81          |
| Gewidmete Spenden                   | 2.089,71          |
| Gewidmete Spenden/Jugendarbeit      | 3 413,38          |
| Spenden von anderen kirchl. Stellen | 2 200,00          |
| Spenden Sozialfond                  | 500,00            |
| Friedhof                            | 13 694,00         |
| Liegenschaften (Mieten/Pacht)       | 19 991,72         |
| Liegenschaften (Forstwirtschaft)    | 19 675,14         |
| Erlös verkaufter kirchl. Druckwerke | 81,20             |
| Veranstaltungen                     | 8 322,12          |
| Zinserträge                         | 1 675,67          |
| Sonstige Einnahmen, Erstattungen    | 2 315,25          |
| Großprojekte (a.o. Haushalt)        | 3 000,00          |
| <b>Summe</b>                        | <b>183 080,69</b> |

| Ausgaben 2023                             | Euro              |
|---|-------------------|
| KB-Aufwand (inkl. Porto)                  | 2 955,46          |
| Kultus – Aufwand                          | 1 813,99          |
| Literatur, Lehrbehelfe, Schulungen        | 2 473,58          |
| Superintendentialbeitrag                  | 6 866,50          |
| Mitgliedsbeiträge, Unterstützungen        | 415,00            |
| Kinderarbeit, Jugendarbeit                | 5 654,46          |
| Seniorenarbeit / Frauen- und Männerarbeit | 3 707,90          |
| Diakonie, Hilfsfonds                      | 1 235,00          |
| Aufwand für Postgebühren                  | 1 925,05          |
| Aufwand für Telefon                       | 1 539,84          |
| Aufwand für kirchl. Druckwerke            | 16 705,01         |
| Veranstaltungen                           | 11 858,18         |
| Kirchenmusik                              | 1 354,00          |
| Friedhof                                  | 7 241,53          |
| Liegenschaften                            | 557,22            |
| Liegenschaften Forstwirtschaft            | 6 497,00          |
| Personalaufwand                           | 53 515,30         |
| Reisekosten                               | 1 087,04          |
| Betriebskosten                            | 18 976,65         |
| Reparaturen, Instandhaltungen             | 6 800,98          |
| Büroaufwand                               | 3 725,22          |
| Anschaffungen ab € 400,-                  | 696,00            |
| Bankzinsen, Bankspesen                    | 214,58            |
| Sonstige Ausgaben                         | 1894,81           |
| Großprojekte (a.o. Haushalt)              | 72 919,06         |
| <b>Summe</b>                              | <b>232 629,36</b> |

## Wort der Kuratorin

**„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“**

**(1. Thess. 5,18)**



Das vergangene Jahr und die ersten Monate dieses Jahres waren erfüllt von gemeinschaftlichem Engagement, gelebtem Glauben und herzlicher Verbundenheit!

Wir sind dankbar für alles ehrenamtliche Engagement in zahlreichen Angeboten wie zum Beispiel dem Eltern-Kind-Kreis, dem Frauenkreis, dem Besuchsdienst, dem Kinder- und Jugendkreis und den regelmäßigen Kindergottesdiensten. Danke auch an unser Kirchenkaffeeteam, das uns nach dem Gottesdienst freundlich versorgt und damit unsere Gemeinschaft stärkt. Ein großer Dank gilt auch unseren Organistinnen, die mit ihrem musikalischen Talent unsere Gottesdienste bereichern.

Ich möchte auch noch einmal an zwei wunderschöne Feste erinnern, die wir im vergangenen Jahr anlässlich der Ordination von Thomas Müller und des Abschiedes und der Pensionierung unseres Pfarrers Martin Müller feiern konnten. Dankbar bin ich aber auch, dass wir mit Max Reisinger einen Pfarramtskandidaten gewonnen haben, der engagiert und mit vielen neuen Ideen gemeinsam mit seiner Familie unser Gemeindeleben bereichert. Die Wahl der neuen Gemeindevertretung

und des Presbyteriums war ebenfalls ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Jahr. Wir freuen uns über viele neue und die vielen bewährten Mitglieder in diesen Gremien und bedanken uns bei allen, die nach vielen Jahren und wertvoller Mitarbeit ausgeschieden sind! Mit Zuversicht und Freude gehen wir in die Zukunft unserer Pfarrgemeinde.

Beschäftigt hat uns dann zu Beginn des Jahres aber auch die Berichterstattung zur Kirchenbeitragserrhöhung und die verständlichen Sorgen, Befürchtungen und Ängste, die an uns herangetragen wurden. Als Kuratorin unserer Pfarrgemeinde möchte ich noch einmal festhalten, dass jeder Kirchenbeitrag, unabhängig von seiner Höhe, dazu beiträgt unsere Gemeinde lebendig und aktiv zu halten und daher absolut wichtig ist. DANKE für jeden einzelnen Kirchenbeitrag und die damit geleistete Unterstützung für die wertvolle und gemeinschaftsstiftende Arbeit in unserer Pfarrgemeinde!

Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die sich mit ihren Gaben und ihrer Unterstützung einbringen und wünsche allen einen gesegneten und wunderschönen Sommer!

Kuratorin Claudia Natmessnig

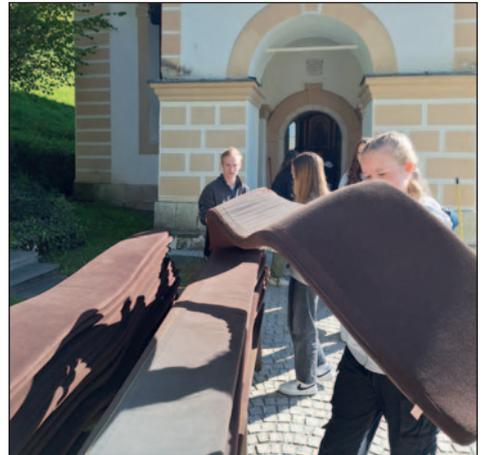
# Konfirmation

26 junge Menschen unserer Gemeinde haben „Ja“ zu einem Leben mit Gott gesagt. Sie haben die Worte von Jesus als etwas Persönliches und Wichtiges kennengelernt. Die Gemeinde freut sich mit ihnen und blickt auf eine gesegnete Konfirmation zurück.



## Kirchenputz

Der Kirchenputz ist gut und schnell von der Hand gegangen. Viele engagierte Menschen unserer Pfarrgemeinde haben mitgeholfen. So kann Kirche putzen richtig Spaß machen! Danke an alle, die mit angepackt haben!



Irmgard Maier hat jahrelang Menschen unserer Pfarrgemeinde besucht. Diesmal hat sie selbst um einen Besuch gebeten.

Es ist schön einander kennenzulernen. Kontaktieren Sie uns gerne, wir nehmen uns für Sie Zeit!

pfarramt@waiern.at; 042762220



## Frauenkreis

Der Frauenkreis Waiern wird am 4. Juni einen Ausflug in die Evangelische Kirche von St. Veit machen. Abfahrt 13 Uhr.  
Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!



## Hausbibelabende im Pfarrhaus Waiern

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...  
sondern von jedem Wort aus dem Mund  
Gottes kommt.

Gemeinsam lesen wir in der Bibel und  
denken über den Text nach.

Jeweils Dienstag um 19.00 Uhr

21. Mai  
04. Juni  
25. Juni

Herzlich willkommen!

# für Neugierige RELIGION

## PLATZ FÜR HOFFNUNG

„Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert.

Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmern kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradiesisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig.

Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen haben die Fähigkeit,

trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Auferstandenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt.

Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

KONSTANTIN SACHER

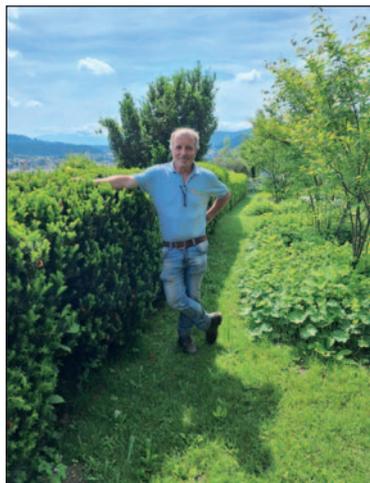
 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Schöne Außenanlagen

Die Außenanlagen der Pfarrgemeinde werden durch Ihren Kirchenbeitrag gepflegt und in Schuss gehalten. Vielen Dank dafür!

**Manfred Staudacher-Allmann** ist unser neuer Mann fürs Grüne. Die Pfarrgemeinde hat ihn für die Pflege des Friedhofs und der Grünflächen angestellt. Er berichtet, dass es ihm ausgezeichnet bei der Arbeit gehe und dass er seinen Job mit großer Leidenschaft ausübe. Selbst vor den steilen Hängen hinter der Kirche hat er nicht zurückgeschreckt, sondern sie tapfer gemäht. Auch die Friedhofsmauern hat er vom Wildwuchs befreit und sauber gemacht. Seine Motivation für die Arbeit schöpft er aus der schönen Anlage in Waiern an sich und der herrlichen Lage über der Stadt, die gepflegt werden muss. Mit viel Liebe sorgt er dafür, dass die Hecken geschnitten und das Gras gemäht werden. Die Anlage erstrahlt sauber und ordentlich. Vielen Dank, Herr Staudacher-Allmann für Ihren Einsatz!



Herr **Herbert Liendl** ist der gute Geist rund um das Pfarrhaus. Ehrenamtlich hat er sich der Pflege des Platzes unter der Linde und dem Mähen des KuH-Parks verschrieben. Schon früh morgens ist er unterwegs, ausgerüstet mit Besen oder Rasenmäher. Mit großer Sorgfalt sorgt er dafür, dass diese Bereiche immer gut aussehen. Die Gemeinde schätzt seine Arbeit sehr. Oft bleiben Spaziergänger stehen, um ihn zu grüßen und ein kleines Gespräch mit ihm zu führen. Besonders die Kinder haben ihn ins Herz geschlossen und schauen ihm gerne bei der Arbeit zu. Für Herrn Liendl ist diese Arbeit keine Pflicht, sondern eine Leidenschaft. Ein herzliches Dankeschön, Herr Liendl, von Ihrer Pfarrgemeinde!

Herr **Timothy Seale** kümmert sich um die Wege, den Friedhof hinter der Kirche und die Straßenränder. Mit der Motorsense oder dem Laubbläser ist er oft schon von weitem zu hören. Auch ihm gebührt unser Dank. Vielen Dank, Herr Seale.



# sanftes **YOGA** für alle

Verbindung von Bewegung, Atem & Psalmen/Gebet  
mit Yogalehrerin **Veronika Gaugeler-Senitz**



**Samstag 8.00 – 9.00 Uhr** (wenn es nicht regnet)  
**KUH-Park Waiern/Labyrinth**

***Du bist herzlich willkommen!***

Bequeme Kleidung anziehen, Wasserflasche und Matte/Decke mitbringen.

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Beitrag: freiwillige Spende

Termine Juli & August:

**JULI: 6./13./20./27. Juli**

**AUGUST: 3./10./17./24. und 31. August**

INFOS bei Veronika Gaugeler-Senitz Tel. 067684410022

# Heiliger Geist

## Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir  
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir  
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir  
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich  
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir  
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir  
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir  
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

## Heiliger Geist!

REINHARD ELLSEL

## Einladung zur Ordination

Liebe Mitglieder unserer  
Pfarrgemeinde!

Wir freuen uns, Sie herzlich zur Ordination von Pfarramtskandidat Max Reisinger durch Superintendent Manfred Sauer einzuladen, die am Samstag, den 31. August 2024 um 15:00 Uhr in unserer Kirche stattfinden wird.

Dieser besondere Anlass markiert einen bedeutenden Meilenstein in Max Reisingers geistlichem Werdegang und wir möchten diesen Moment gemeinsam mit Ihnen feiern.

**Datum:**

Samstag, 31. August 2024

**Uhrzeit:**

15:00 Uhr

**Ort:**

Trinitatiskirche, Waiern

Nach der feierlichen Zeremonie laden wir Sie zu einem Umtrunk ein, um gemeinsam auf diesen freudigen Anlass anzustoßen und unsere Gemeinschaft zu pflegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern!



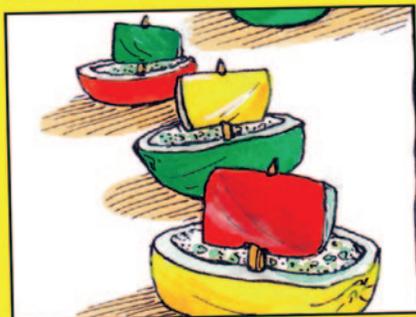


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



**Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?**



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: sein Vater Jakob



## Selbst gemachte Farben

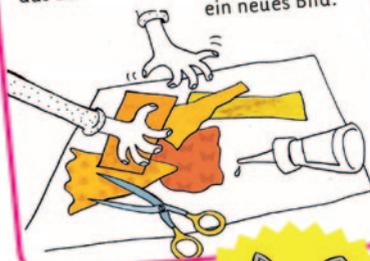
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamell.

## Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



# Kindersingkreis Waiern

Der Kindersingkreis Waiern nimmt langsam Form an!

Die musikalische Entwicklung der Kinder wird gefördert, sie lernen spielerisch mit Rhythmus und Harmonie umzugehen und es entstehen Freundschaften. Darüber hinaus macht es Freude gemeinsam aufzutreten.

Noch ist Platz für weitere Kinder.  
Jeder und jede (egal welche Konfession) ist herzlich willkommen!

Bei Fragen Damaris Reisinger: 0660/6316482





Foto: Yvonne Mey

Mose sagte:  
Fürchtet euch  
nicht! Bleibt  
stehen und  
schaut zu, wie  
der HERR euch  
heute rettet!

2. Mose 14,13

## WEG IN DIE FREIHEIT

Es gibt Situationen, da weiß und kann man nicht weiter! Diese ausweglose Lage kann einen entmutigen und kopflos machen. Besonders, wenn sie sich lange hinzieht. Da leidet die Studentin Lina an bedrückender Einsamkeit, weil in der Corona-Pandemie direkte Kontakte zu Mitstudierenden zu gefährlich sind. Doch endlich verbessert sich nach Monaten die Infektionslage wieder und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Ihren persönlichen „Freedom-Day“ im Frühjahr 2022 notiert sich Lina rot in ihrem Kalendarium. Diesen „Freiheits-Tag“ will sie sich merken.

Um das Jahr 1.200 vor Christus befreite Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Endlich! Doch da tat sich vor den Israeliten auf ihrem Weg in das verheißene Land der

Freiheit ein schier unüberwindbares Hindernis auf: das Schilfmeer. Zudem jagten ihnen ägyptische Soldaten mit Streitwagen hinterher, um sie grausam zu bestrafen und erneut zu versklaven. Kein Wunder, dass die Israeliten in Panik gerieten. Und Gott hörte ihr Schreien am Schilfmeer, wie er ihr Stöhnen und Schreien unter der Sklaverei gehört hatte. Durch Mose machte Gott seinem Volk erneut den Weg frei, durch das Meer hindurch.

Die wunderbare Befreiung aus der Sklaverei mit der Rettung am Schilfmeer ist zu einem Urdatum für das Volk Israel geworden. Jahr für Jahr denken sie dankbar daran. Es bestimmt ihre DNA und gibt ihnen Kraft für die konkret zu bewältigenden Aufgaben.

REINHARD ELLSEL

## ● Europa-Staatspreis für ● Toleranzgespräche

Dialogveranstaltung in Fresach maßgeblicher Beitrag zur europäischen Verständigung Wien (epdÖ) – Das Kärntner Bergdorf Fresach hat mit den Europäischen Toleranzgesprächen den Europa-Staatspreis 2024 in der Kategorie „Europa in der Gemeinde“ gewonnen. Bürgermeister Gerhard Altziebler und das Organisationsteam des „Denk.Raum.Fresach“ (DRF) nahmen die Auszeichnung am Dienstag, 7. Mai, in Wien von Europaministerin Karoline Edtstadler entgegen. „Für uns ist das eine besondere Würdigung“, sagte Wilfried Seywald von der Denkwerkstatt, „wir haben uns von Beginn an bemüht, Europa erlebbar zu machen“.

Die Europäischen Toleranzgespräche finden seit 2015 alljährlich zu Pfingsten statt und behandeln gesellschaftliche Entwicklungen und politische Bildung zu Fragen der sozialen Integration, Demokratie und Menschenrechte. 2024 befassen sie sich mit der Frage „Wahrheit – Was ist wirklich?“ und den zunehmenden Versuchen, die öffentliche Meinung mit „Fake News“ und KI-gesteuerter Desinformation zu manipulieren. Die Gespräche werden vom Land Kärnten, der Stadt Villach und der Evangelischen Kirche sowie der Kunstsektion im Bundeskanzleramt maßgeblich unterstützt.



- Evangelische Kirche Kärnten-Osttirol:
- **Margarethe Prinz-Büchl ist neue Superintendentialkuratorin**

**Am Samstag, dem 27. April fand im Stadtsaal Radenthein die 77. Superintendentialversammlung, die von vielen verschiedenen Wahlen geprägt war, statt.**



Radenthein (epdÖ) – Margarethe Prinz-Büchl ist neue Superintendentialkuratorin und damit höchste weltliche Repräsentantin der evangelischen Diözese Kärnten-Osttirol. Die 70-jährige wurde am Samstag, 27. April, im Rahmen der konstituierenden Superintendentialversammlung in Radenthein in diese sechsjährige ehrenamtliche Leitungsfunktion gewählt. Die Wahl war nötig geworden, nachdem sich ihre langjährige Vorgängerin, Helli Thelesklaf, nicht mehr der Wiederwahl stellte. Gemeinsam mit Superintendent Manfred Sauer leitet Prinz-Büchl als höchste weltliche Vertreterin die Evangelische Kirche in Kärnten-Osttirol.

„Vieles, was ich in meinem Leben erfahren, lernen und in verschiedensten Bereichen anwenden durfte, kann ich diesem besonderen Amt zukommen lassen“, so die neue Superintendentialkuratorin. „Sei es mein starker evangelischer Glauben, der Stolz auf den demokratischen Aufbau unserer Kirche, das Wissen und die Überzeugung der enorm wichtigen Bedeutung der Pfarrgemeinden für den Bestand und Erhalt unserer Kirche und in diesem Sinne meine berufliche Erfahrung in Mediation und Organisationsentwicklung – hier zu dienen und meine Erfahrung einbringen zu können, macht mich neugierig und dankbar“, sagt die ehemalige Religionslehrerin, die als Psychologin sowohl in Wien wie auch in Kärnten tätig ist. „Gangbare Wege zwischen den vielen wichtigen Bereichen, die unsere Kirche so lebendig machen, weiterhin in ein gedeihliches, starkes und freudvolles Miteinander führen“, sei die Vision und Motivation der 70-jährigen, in diesem Amt „unserer Kirche zu dienen“. Prinz-Büchl hat zwei erwachsene Töchter und drei Enkelsöhne, „die mir viel Freude machen“. Mit Kärnten verbinde die gebürtige Steirerin „seit meiner Kindheit Fresach, dort ist meine Heimat“.

Wir freuen uns als Pfarrgemeinde, dass unsere Kuratorin Claudia Natmessnig gemeinsam mit Thomas Winkler und Gerhard Freundl als weltliche Synodalen in die Synode der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich gewählt wurde!

## Amtsprüfung bestanden

Grund zur Freude:  
Benedict Dopplinger,  
Sebastian Götzendorfer,  
Sara Huber, Max Reisinger  
und Svenja Ella Luise  
haben mit bestandener  
Amtsprüfung ihre  
Ausbildung zum\*zur  
Pfarrer\*in der  
Evangelische Kirche in  
Österreich erfolgreich  
abgeschlossen!  
Wir gratulieren herzlich!



Fürchte dich nicht,  
ich habe dich erlöst,  
ich habe dich bei  
deinem Namen gerufen,  
du bist mein

Jes. 43, 1



Gottes Ja in der Taufe  
haben erfahren

Luca WINDISCH aus Feldkirchen

Constantin GUNHOLD aus Feldkirchen

Mira ORTNER aus Feldkirchen

Theresa PRÄSOLL aus Bad Mitterndorf in Glössl

Victoria OGERTSCHNIG aus Wien in Glanegg

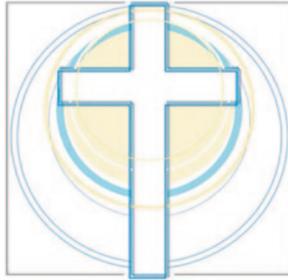
Gerhard GAGGL aus Feldkirchen

Emilian Johann HUBER aus Hallein



Jesus Christus hat  
dem Tod die Macht  
genommen.

2.Tim.1,10



in der Hoffnung des Glaubens

---

verabschiedet haben wir

Kurt SCHEIBER; 76. Lj. aus Feldkirchen  
Ernestine MOSER; 97 Lj. aus St. Urban  
Martha HOMM; 100 Lj. aus Feldkirchen  
Adelheid KNALLER; 99. Lj. aus Feldkirchen  
Ingeborg SCHMID; 74. Lj. aus Feldkirchen  
Hans OREL; 82 Lj. aus Feldkirchen  
Otilie TÖPFER; 101 Lj. aus St. Urban  
Klaus ZIRKNITZER; 50. Lj. aus Feldkirchen  
Maria HASLINGER; 98. Lj. aus Feldkirchen  
Gertrud WASSERFALLER; 95. Lj. aus Feistritz Drau  
Erich Herbert KAUFMANN; 84. Lj. aus Sattendorf  
Hilde EGGER; 85.Lj. aus Feldkirchen



## Gottesdienste

(Y) = Hl. Abendmahl

### Waiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr

|    |            |           |  |
|----|------------|-----------|--|
| SO | 02. Juni   | 9.30 Uhr  | Tauferinnerungsfest  |
| SO | 09. Juni   | 9.30 Uhr  | Gottesdienst zum Vatertag mit dem Chor Seedur                        |
| SO | 23. Juni   | 9.30 Uhr  | Gottesdienst zur Jubelkonfirmation<br>mit dem Kindersingkreis Waiern |
| SO | 07. Juli   | 9.30 Uhr  | Familiengottesdienst mit dem Singkreis Waiern                        |
| SA | 31. August | 15.00 Uhr | Ordination von Pfarramtskandidat Max Reisinger<br>in Waiern          |

Sonstiges: Gebet am Abend immer mittwochs  
um 18 Uhr im Gemeindesaal

### Kindergottesdienste

Beginnend mit dem Gottesdienst in der Kirche  
jeden Sonntag (außer in den Ferien)

### Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

|    |               |           |
|----|---------------|-----------|
| DI | 21. Mai       | 15.30 Uhr |
| DI | 18. Juni      | 15.30 Uhr |
| DI | 16. Juli      | 15.30 Uhr |
| DI | 20. August    | 15.30 Uhr |
| DI | 17. September | 15.30 Uhr |

### Steuerberg (röm.kath. Kirche)

|    |          |           |   |
|----|----------|-----------|---|
| SO | 09. Juni | 11.00 Uhr | Gottesdienst im Grünen<br>bei Familie Wadl, Fuchsgruben 1 |
|----|----------|-----------|---|

# Kontakt

## Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

**Martin-Luther-Straße 4**  
**9560 Feldkirchen**  
**Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)**  
**pfarramt@waiern.at**  
**www.waiern.at**

[www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern](http://www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern)



PFARRAMTSKANDIDAT Max Reisinger

Sprechstunde nach Vereinbarung  
 für seelsorgliche Gespräche, Beichte,  
 Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!  
 Tel.: 0699/18877298

KINDER und JUGEND Damaris Reisinger Tel. 0660/6316482

KURATORIN Claudia Natmeßnig Tel. 0650/3585089

KÜSTERIN Gertraud Otti Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Mag. Renate Kreutzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRER:INNEN

Damaris Reisinger Tel. 0660/6316482

Heidemarie Wagner Tel. 0664/3872328

Alexander Bach Tel. 0650/8344031

Helga Lecher Tel. 0664/2770615

Barbara Botthof-Weißmann Tel. 0677/63690466

Lydia Orter Tel. 0699/11208490

FRAUENKREIS Inge Kugler Tel. 0699/17193419

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142

gebührenfrei in ganz Österreich

### KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

**Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11**

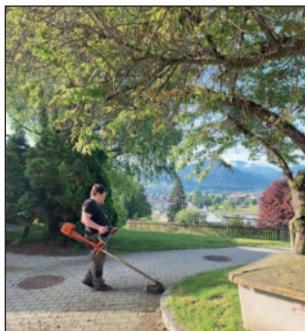
Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr



Spenden für die Arbeit der Pfarrgemeinde oder  
 Spendenwidmungen anlässlich von Trauerfeiern  
 anstelle von Blumen oder Kränzen sind erbeten auf  
 das Konto der Evang. Pfarrgemeinde Waiern –  
 Sparkasse Feldkirchen (IBAN AT02 2070 2000 0000 8813  
 BIC SPFNAT 21XXX)

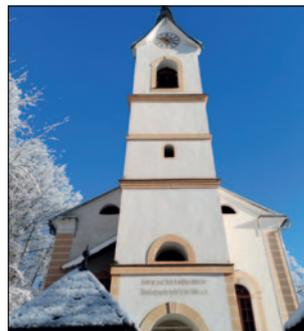
Wozu Ihr Kirchenbeitrag unter anderem verwendet wird:



Pflege der Außenanlagen



Verpflegung der Pfarrfamilie



Reparaturen und  
Renovierungen an der Kirche



Kinder und Jugendarbeit in  
der Gemeinde



Musicals für Kinder



Nach 37 Jahren eine neue  
Küche im Pfarrhaus

**Nächster Redaktionsschluss: 4. September 2024**

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4,  
9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris  
Redaktion: Max Reisinger und Veronika Gaugeler-Senitza.  
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österreichische Post AG  
MZ 18Z041560 M  
9560 Feldkirchen